Franziska Flury, Nicole Romano, Marlen Hausheer, Yvonne Zürcher, Susan Beutler und Gaby Hausheer (v.l.). Foto: zvg

Die Steinhauser Frauen organisieren sich

Da die 108. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Steinhausen im Januar infolge Covid-19 nicht physisch durchgeführt werden konnte, wurde diese nun schriftlich abgehalten. Am 4. März fand die Auszählung statt. Die rund 500 Vereinsmitglieder beteiligen sich rege an der Abstimmung und alle Traktanden wurden deutlich angenommen. Im kleinen Rahmen durfte der Vorstand die neugewählte Rechnungsrevisorin, Gaby Hausherr, begrüssen sowie ihre Vorgängerin, Annegret Odermatt, verabschieden.
Ebenfalls verabschiedet wurden Marlen Hausheer und Yvonne Zürcher, beide Mitarbeiterinnen Kurswesen. Für die FG Steinhausen haben sie in den vergangenen Jahren unzählige Kurse organisiert. Ihre Nachfolge treten Susan Beutler, Franziska Flury und Nicole Romano an.
Mit dem aktuellen Kursprogramm bietet die FG Steinhausen ihren Mitgliedern, aber auch allen anderen interessierten Frauen, die Möglichkeit, sich weiterzubilden, das gesellige Beisammensein zu pflegen und die Freizeit aktiv zu gestalten. Weitere Informationen auf der Website www.fg-steinhausen.ch. *PD*

Velobörse Baar findet Anfang April statt

Die Generalversammlung des Veloclubs am 4. März war wegen des damals noch geltenden Corona-Reglements als Online-Veranstaltung geplant und wurde auch so durchgeführt. Mittlerweile sind die Beschränkungen gefallen und sowohl der Vorstand als auch der ganze Verein freuen sich darauf, die Saison 2022 mit vielen Veranstaltungen wieder ohne Einschränkungen geniessen zu dürfen. Die bei der GV anwesenden 35 Mitglieder hiessen einen Wechsel im Vorstand gut (neu übernimmt das Finanzressort Flavia Zimmermann vom bisherigen Inhaber Reto Hürlimann).
Die Förderung von Jugend und Sport ist ein zentrales Anliegen des Vereins. Für alle Mitglieder und für Interessierte finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt. Anmeldungen und Infos gibt es per E-Mail unter sport@vcbaar-zug.ch sowie auf der Website des Vereins unter www.vcbaar-zug.ch.
Ebenfalls auf der Website finden sich viele weitere interessante Termine, so beispielsweise für die Kinder-Schnuppertrainings im März und April und den Publikumsliebling «Velobörse» in Baar, die am 9. April stattfinden wird. *PD*

Es darf wieder zusammen gefeiert werden

70. GV des SVKT Frauensportvereins Hochwacht Zug

Die Turnerinnen des Frauensportvereins durften sich endlich wieder persönlich treffen. Sie taten dies im Restaurant Fontana.

Die letzten zwei Vereinsjahre waren nicht einfach. Es brauchte sehr viel Geduld und Flexibilität, um einen ordentlichen Turnbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Vorstand hat es sich nicht leicht gemacht Entscheidungen zu treffen. Mit Zoomsitzungen wurde intensiv ausgetauscht und diskutiert, wie mit den klaren Vorgaben des Bundes und dem Sportamt weiter geturnt werden kann. Trotz allem konnten 12 Turnerinnen mit 0 bis 5 Absenzen mit einem kleinen Geschenk vom Hofladen Klosterhof Zug geehrt werden. Die Leiterinnen der verschiedenen Kinder- und Jugendturngruppen bekamen als Dank für die geleisteten Stunden, die auch immer mit viel Vorbereitung und Engagement verbunden waren, Pro-Zug-Gutscheine. Das neue Mitglied Hasmik Tarkhanyan hat auch schon den Kurs als Mini-Elki-Leiterin gemacht und leitet diese Gruppe mit viel Freude.
Dem Jahresrückblick konnte man dann entnehmen, dass auch nicht alle Aktivitäten ausserhalb der Turnhalle stattfinden konnten. Zur Freude der Mitglieder wurde das 70-Jahr-Jubiläum mit einer Brunch-Schifffahrt auf dem Zugersee gefeiert. Der Verein darf sich auch über zehn neue Mitgliederinnen freuen, die schon seit längerem fleissig mitturnen.
Nach zwölf Jahren Vorstandsarbeit demissioniert Cornelia Simeon als Kassierin. Der Vorstand bedankt sich bei Cornelia Simeon für das grosse Engagement und die Hilfsbereitschaft und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Eine Nachfolgerin zu finden war nicht einfach, doch glücklicherweise hat sich Sonja Kutz zur Verfügung gestellt, das Amt zu übernehmen.
Auch das Jahresprogramm 2022 verspricht wieder viel Abwechslung, wobei neben den Aktivitäten das gemütliche Beisammensein einen grossen Stellenwert hat. *PD*

Das ganze Angebot sowie verschiedene Informationen können über die Website www.svktzug.ch abgerufen werden.

Der neue Vorstand des Frauensportvereins. Foto: zvg

Solidaritätslauf für die Ukraine: Jeder Trophy-Kilometer zählt

In Anbetracht der aktuellen Situation hilft eine Runde an der frischen Luft, das Leid in Europas Osten für einen Moment auszublenden. Es sind Runden voller Dankbarkeit für die hohe Lebensqualität in unserer Region.

Läuft alles nach Plan, nimmt man dies oft kaum zur Kenntnis. Erst, wenns mal irgendwo zwickt oder ein tragisches Ereignis einen heimsucht, erinnert man sich, über wie viel Lebensqualität die Mehrheit von uns verfügt.
Auch die aktuellen Nachrichten lassen einen innehalten. Raus aus dem weichen Bett, einen Schluck sauberes Trinkwasser aus dem Hahn, ein frisches Birchermüesli aus dem Kühlschrank, rein in die warme Winterjacke und angstfrei nach draussen an die frische Luft! Alles so normal und dennoch alles keine Selbstverständlichkeit.
«Wir können unbeschwert unserem Hobby frönen. Darum kam spontan die Idee auf, den Pre-Start in einen Solidaritätslauf umzuwandeln», sagt Reto Benz, Projektleiter der Zugerberg Finanz Trophy. Im aktuellen Newsletter fragt er die Trophy-Community: «Zug – Kiew – Zug. Auf dem Landweg beträgt diese Strecke 5000 km. Schaffen wir es gemeinsam, im Rahmen des Pre-Starts diese Distanz zu laufen?» Die Hälfte ist bereits geschafft, denn bis Sonntag wurden bereits über 2600 Kilometer gesammelt. Es zähle jeder Start, so Benz weiter: «Für jeden Kilometer spenden wir als Veranstalter fünfzig Rappen. Wir würden uns freuen, wenn wir bis am Freitag, 25. März, um 20 Uhr gemeinsam das Ziel von 2500 Franken zu Handen der Glückskette erreichen könnten.»

Start in 10 Tagen

Die offizielle Zugerberg Finanz Trophy startet am 26. März 2022 in Steinhausen und Auw. In Steinhausen werden die Teilnehmenden von den wunderschönen Strecken durch den Steinhauser Wald erwartet. In Auw geht es auch für die Rennvelo-, Mountainbike- und Gravelbikefahrer und -fahrerinnen los. Gleichzeitig wird die Höhenmeter-Challenge Fahrt aufnehmen. Von Auw auf den Horben sind es deren 330.

Alle Details unter: www.zugerbergfinanz-trophy.ch

Ein Lauf bei Sonnenschein – ein Luxus, den wir oft nicht als solchen wahrnehmen. Foto: zvg